

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 25. Oktober 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegen-
genommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung
geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **25. Oktober 2013** werden 50 % des
Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmel-
dung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.
Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmände-
rungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder: € 380,- (+ 20 % USt.)
StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),
gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)
Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser-
und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

1. Österreichischer UVP-Tag

Praxis der UVP und Beitrag zur Energiewende

5. November 2013

WU (Wirtschaftsuniversität Wien) | 1020 Wien, Welthandelsplatz 1



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ ÖWAV-Mitglied
- ☐ StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22415“).

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



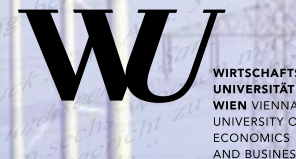
zukunftsdenken
SEIT 1909

1. Österreichischer UVP-Tag Praxis der UVP und Beitrag zur Energiewende

Datum: Dienstag, 5. November 2013

Ort: WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Gebäude LC, Kleiner Festsaal
1020 Wien | Welthandelsplatz 1

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Verena MADNER,
WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Dr. Waltraud PETEK, Lebensministerium



lebensministerium.at

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 *Begrüßung und Eröffnung*

o.Univ.-Prof. Dr. Bernhard RASCHAUER, Universität Wien / ÖWAV-Vorstand / Umweltsenat
Univ.-Prof. Dr. Verena MADNER, WU (Wirtschaftsuniversität Wien) / Umweltsenat
Dr. Fred LUKS, Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit, WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
GS Dr. Reinhard MANG, Lebensministerium

Block I Bilanz und Ausblick

Moderation: Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva SCHULEV -STEINDL, LL.M., Universität für Bodenkultur Wien

10:20 – 10:50 **20 Jahre UVP-G – Der Beitrag des UVP-G zum Umweltschutz**

o.Univ.-Prof. Dr. Bernhard RASCHAUER, Universität Wien,
Leiter der ÖWAV-Fachgruppe „Recht und Wirtschaft“

10:50 – 11:20 **UVP und Rechtsschutz: Vom Umweltsenat zum Bundesverwaltungsgericht**

Univ.-Prof. Dr. Verena MADNER, WU (Wirtschaftsuniversität Wien)

11:20 – 11:40 *Fragen und Diskussion*

11:40 – 12:00 **Mehrwert durch Bürgerbeteiligung – Bilanz und Ausblick**

Dr. Marlies MEYER, Grüner Parlamentsclub

12:00 – 12:10 *Fragen und Diskussion*

12:10 – 13:10 *Mittagspause*

Block II „Kulturwandel“ durch die UVP

Moderation: Dr. Waltraud PETEK, Lebensministerium

13:10 – 13:30 **Änderung der Planungskultur durch die UVP – eine Analyse aus 3 Jahrzehnten**
Erfahrung mit naturschutzorientierter und landschaftsökologischer Fachplanung

Dr. Helmut WITTMANN, Wittmann, Rücker, Kyek & Ellmauthaler Institut für
Ökologie OG

13:30 – 13:50 **Verfahrensmanagement aus Sicht des Projektwerbers**

Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH

13:50 – 14:10 **Das UVP-G als Motor für koordinierte behördliche Kooperation**

Mag. Michael Patrick REIMELT, Amt der Stmk. Landesregierung

14:10 – 14:30 *Fragen und Diskussion*

14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Block III Podiumsdiskussion: Wie umweltverträglich ist die Energiewende?

Moderation: Mag. Birgit DALHEIMER, Ö1 Wissenschaftsredaktion

15:00 – 16:30 **TeilnehmerInnen (in alphabetischer Reihenfolge)**

Mag. Thomas ALGE, ÖKOBURO
Dr. Ulrike BAUMGARTNER-GABITZER
Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
MMag. Ute PÖLLINGER, Steiermärkische Umwelthanwaltschaft
a.o.Univ.-Prof. DI Dr. Stefan SCHMUTZ, Universität für Bodenkultur Wien

Freier Eintritt zur Podiumsdiskussion ab 15:00 Uhr!

16:30

Ende der Veranstaltung

Seminarinhalt:

20 Jahre UVP in Österreich – Anlass genug, um das Instrument UVP auf den Prüfstand zu stellen, Meilensteine Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf künftige Entwicklungen zu geben.

Was ist der Beitrag der UVP zum Umweltschutz und was kann die UVP zu Klimaschutz und Energiewende beitragen? Wie fällt die Bilanz der Öffentlichkeitsbeteiligung in der UVP aus? Wie wird Rechtsschutz in UVP-Verfahren gewährt und was verändert sich mit der Auflösung des Umweltsenats und der Verwaltungsgerichtsbarkeit NEU ab 1.1.2014? Gibt es einen „Kulturwandel“ durch die UVP bei Projektplanung, Verfahrensmanagement und in der Kooperation von Behörden und Sachverständigen?

Die abschließende, öffentlich zugängliche Podiumsdiskussion steht unter dem Titel „Wie umweltverträglich ist die Energiewende?“. Unter der Leitung von Mag. Birgit Dalheimer aus der Ö1 Wissenschaftsredaktion diskutieren VertreterInnen aus Wirtschaft, Umweltschutz und Wissenschaft über die zahlreichen Interessenkonflikte beim Ausbau erneuerbarer Energie.

Zielgruppe:

Verwaltung, VerwaltungsrichterInnen, PlanerInnen, RechtsanwältInnen, NGOs, Bürgerinitiativen, UmwelthanwältInnen, Universitäten, Umweltrat, Sozialpartner, Energiewirtschaft



Anreise Wirtschaftsuniversität Wien (neu):

Der Campus WU befindet sich im 2. Bezirk auf dem Gelände zwischen Messe Wien, Prater und Trabrennbahn Krieau. Der gesamte Campus ist barrierefrei.

Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist zu empfehlen.

Das **Gebäude LC** (Library & Learning Center) liegt zwischen den U2-Stationen Krieau (Osteingang) und Messe-Prater (Westeingang). Der Weg von den U-Bahnstationen Krieau und Messe-Prater bis zum LC ist in etwa gleich lang. Mit der Buslinie 82A (Krieau) und der Straßenbahnlinie 1 (Prater Hauptallee) ist der Campus WU ebenfalls gut zu erreichen.

Mit dem Auto

Die Tiefgarage befindet sich unterhalb des Hauptweges des Campus. Die Garagenzufahrt ist in der Trabrennbahnstraße. Es gibt insgesamt 411 Stellplätze, davon sind ca. 180 Plätze kurzfristig verfügbar, der Rest ist für DauerparkerInnen reserviert. Von der Garage aus führen 4 Zugänge auf den Campus. Die Ausgänge der Garage liegen im Freiraum – somit kann jedes Gebäude über seinen Haupteingang im Erdgeschoß betreten werden. Bitte beachten Sie die flächendeckende Kurzparkzone im 2. Bezirk (Parkdauer: zwei Stunden Mo bis Fr (werktags): von 9 bis 22 Uhr)